

# Der Flößer-Spiel-Berg

● *Wasser* ● *Transportmittel* ● *Lebensunterhalt* ● *Kinzig*

**H**ier können Sie nachspielen und nachstellen, wie es im alten Schwarzwälder Traditionsberuf gewesen sein könnte – auf spielerische Art und Weise...  
Zum Hintergrund: Lange nachdem die Flößerei ein Ende gefunden hatte, erhielten Natur und Landschaft – ausgelöst in der Zeit der Romantik im 19. Jahrhundert (Motto „Zurück zur Natur“) – eine ganz neue Bedeutung. Heute ist diese nüchtern mit dem Wort „Erholungsfunktion“ in den offiziellen Nutzungs-Zielen für den Schwarzwald festgeschrieben.

Eine Information zu diesem Platz an der Kinzig:

Besonders in den Tälern des Schwarzwalds wurde viel und gern gewandert – auch als dieser Weg noch kein „Flößerpfad“ war. Vor mehr als 50 Jahren – Mitte des 20. Jahrhunderts – suchten erste Wanderer die vor ihnen liegenden Wiesen zum Zelten auf. Zum Waschen nutzte man das Bachwasser der Kinzig und der Wald war groß genug, um unbehelligt seinen „Geschäften“ nachgehen zu können.

Peter Wolpert, der Eigentümer dieser Wiesen kam 1954 auf die Idee, hier einen Zeltplatz (so nannte man das damals) zu eröffnen – mit Waschgelegenheiten und sanitären Anlagen. Inzwischen wurde ständig erneuert und verbessert, damit man den heutigen Ansprüchen der Campinggäste gerecht wird. Obwohl unsere Camping-Gästekinder besonders gerne in der Kinzig spielen, haben wir bei der Neugestaltung des Spielplatzes einen Berg mit einer Wasserpumpe geschaffen, wo man Wasser aufstauen und dann ein Modellfloß von Wehr zu Wehr fließen (flößen) lassen kann.

Wollen Sie es auch einmal probieren?  
Dann gehen Sie einfach durch den Eingang – und dann gleich rechts zum FlößerSpielplatz.  
Viel Vergnügen!

